



Das DBFZ arbeitet an der Frage, wie die begrenzt verfügbaren Biomasseressourcen nachhaltig und mit höchster Effizienz und Effektivität zum bestehenden und zukünftigen Energiesystem sowie einer „Green Economy“ beitragen können. Diesen Auftrag verfolgt das DBFZ unter Berücksichtigung innovativer Technologien, der wirtschaftlichen Auswirkungen sowie der Umweltbelange. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

Sicherheitsingenieur/Fachkraft für Arbeits-, Gesundheits- und Brandschutz (m/w/d)

IHRE TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:

- Sie sensibilisieren Geschäftsführung, Führungskräfte und Mitarbeiter für Arbeitssicherheit, Gesundheits-, Unfall- und Brandschutz, führen gemeinsam mit externen Dienstleister Schulungsmaßnahmen durch und leiten fachspezifische Veranstaltungen
- Sie identifizieren und dokumentieren Sicherheits- und Gesundheitsrisiken bei der Gestaltung von Arbeitsplätzen und Arbeitsabläufen, entwickeln, planen und setzen Maßnahmen (insbesondere für die Verhütung von Arbeitsunfällen) um und leiten und führen den externen Dienstleister, halten engen Kontakt zu z. B. Arbeitsschutzbehörden und Unfallversicherungsträger

Bitte bewerben Sie sich mit Ihrer aussagefähigen Bewerbung einschließlich Motivations schreiben (nur 1 Anhang, vorzugsweise als pdf, max. 5 MB).

Kennziffer: 101122101
Bewerbungsfrist: 06.01.2023
E-Mail: bewerbung@dbfz.de

Für eine verschlüsselte Übermittlung Ihrer Bewerbung können Sie das Uploadformular Cryptshare nutzen.

www.dbfz.de/stellen

WIR ERWARTEN:

- Abgeschlossene technische Hochschulbildung, z. B. in der Sicherheitstechnik oder vgl. Qualifikation verbunden mit einer Ausbildung als Fachkraft für Arbeitssicherheit gem. § 7 ASiG und einer der Tätigkeit angemessenen mehrjährigen Berufserfahrung
- Sehr gute Kenntnisse in der Beurteilung von Gefahren und Gefährdungen sowie in Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen
- Engagierte, pflichtbewusste und durchsetzungsstarke Persönlichkeit mit hoher Beratungskompetenz und Willen zur Weiterbildung

Ansprechpartnerin:

Frau Alexandra Mohr-Schüppel
Telefon: +49 (0)341 2434-112

Das DBFZ strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in der Belegschaft an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Die bevorzugte Berücksichtigung von Schwerbehinderten oder ihnen gleichgestellte Bewerber kann nur erfolgen, wenn ein entsprechender Nachweis der Bewerbung beigefügt ist.

WIR BIETEN:

- Ein familienbewusstes, modernes Arbeitsumfeld in einem kollegialen Arbeitsklima und Flexibilität in Arbeitszeit und Arbeitsort durch Gleitzeitregelung und Möglichkeit der Tele- oder Mobilarbeit
- Weiterbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten und gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel sowie einen Zuschuss zum Jobticket
- Eine Vergütung nach TVÖD (Bund) EG 12 einschließlich der Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes wie z. B. Betriebliche Altersvorsorge

Reisekosten, die dem Bewerber (m/w/d) bei einem Bewerbungsgespräch entstehen, können nur nach der „Regelung über den Reisekostenzuschuss für Vorstellungsgespräche für das Bundesministerium des Inneren und den Geschäftsbereich BMI“ (Z11-30201/2#1) erstattet werden.

Für die interne Verarbeitung Ihrer Fotos übermitteln Sie uns bitte eine schriftliche Einwilligung. Ansonsten bitten wir von der Verwendung von Fotos in Ihren Bewerbungsunterlagen abzusehen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Die Stelle soll in Vollzeit (derzeit 39 Stunden/pro Woche) besetzt werden und ist auf 2 Jahre befristet. Teilzeit ist grundsätzlich möglich, jedoch mit mindestens 80%.